



JOHANNES REICHELT

# Christoph Panzer

Roman. RM 6.50

Aus der Fülle seiner fruchtbaren Gedanken:

(Fortsetzung)

Schön ist alles, was die Sehnsucht betrachtet, verklärt, adelt. Wahres Kunstlerleben spiegelt das Menschliche im Ewigen.

Von tiefster Not und tiefstem Erleiden kommen wir zur höchsten Ergriffenheit und Erhebung. Das ist der Boden künstlerischen Schaffens, das die ewigen Schönheitsucher zu den Rätseln des Unendlichen vordringen läßt.

Auch der Armste ist reich, wenn er die eigenen Brunnen in seinem Herzen ergräbt.

Nur wer Schweres gelitten und dennoch das Leben mit seinem Lächeln meistert, wird zum Geweihten dieses Lebens.

Familie und Heim sind immer ein Ausdruck unseres Ichs.

Die jungen Menschenlein stehen wie der Baum im Wind, werden vom Sturm geschüttelt und geformt. Die einen gehen zugrunde, die anderen werden härter und kräftiger im Kampfe. Aber unser Erzieherglück: wir können sie stützen, hegen und pflegen.

Alle Erzieherarbeit ist Dienen und Opfern. Auch die geringste Arbeit mündet im Volksganzen ein. Millionen solcher klingender und bewußter Erziehungsprozesse sind die Kraftquelle und die Macht des ewigen Deutschlands.

Auslieferung ab 15. September nach der Reihenfolge der Bestellungen

Z

Vorzugsangebot auf Zettel

Z

Auslieferung für die Ostmark Alois Göschl, Wien; für das übrige Reich Carl Sr. Fleischer, Leipzig

Kub. Koch



Düsseldorf